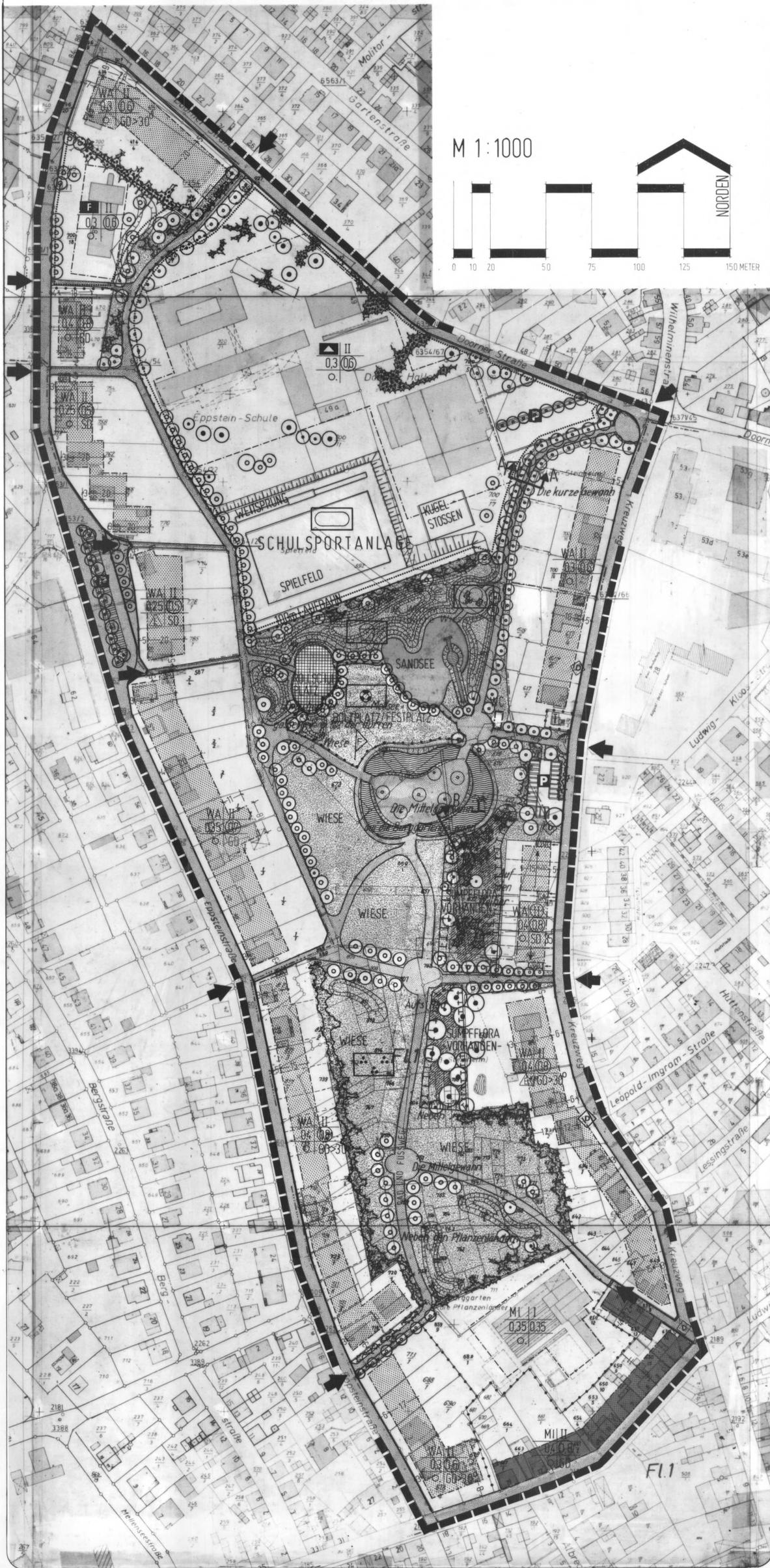
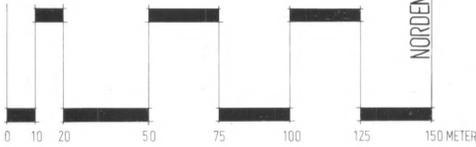


725 BURGARTEN



M 1:1000



PLANZEICHENERKLÄRUNG

ZUM BEBAUUNGSPLAN 725 GEMÄSS PLANZEICHENVERORDNUNG UND ERGÄNZUNG

WA II
0.4/0.8
o. SD
Nutzungsschablone (Beispiel)

1. ART DER BAULICHEN NUTZUNG

- Allgemeines Wohngebiet (§ 4 BauNV)
- Mischgebiet (§ 6 BauNV)

2. MASS DER BAULICHEN NUTZUNG

Dezimalzahl im Kreis z.B. 0.4 = Grundflächenzahl
Dezimalzahl z.B. 0.35 = Geschosflächenzahl
Röm. Ziffer z.B. II = Zahl der Vollgeschosse als Höchstgrenze

3. BAUWEISE

- o. offene Bauweise
- nur Einzelhäuser zulässig
- SD Satteldach
- GD geneigtes Dach
- >30° Dachneigung größer 30° (Beispiel)
- Baugrenze
- - - - - Baulinie
- Hauptfirsrichtung

4. VERKEHRSFLÄCHE

- Straßenverkehrsfläche
- Straßenbegrenzungslinie
- Rad- und Fußweg
- öffentliche Parkfläche

5. SONSTIGE DARSTELLUNGEN UND FESTSETZUNGEN

- Schule
- Feuerwehr
- Sportanlage
- Spielplatz
- Ballplatz
- Rollschuhfläche
- Sandsee
- Tischtennis
- Parkanlage
- Wasserfläche
- zu erhaltender Sumpfbestand (§ 9 Abs. 1 Nr. 20 BBauG)
- Wiese
- Abgrenzung unterschiedlicher Nutzung
- Festplatz
- Erdauflüftung
- anpflanzen von Bäumen (§ 9 Abs. 1 Nr. 25 a)
- Bindung für die Erhaltung von Bäumen (§ 9 Abs. 1 Nr. 25 b)
- anpflanzen von Sträuchern (§ 9 Abs. 1 Nr. 25 a)
- Bindung für die Erhaltung von Sträuchern (§ 9 Abs. 1 Nr. 25 b)
- Transformatorstation
- Garage
- zwingende Garageneinfahrt
- Flächenbegrenzung für den Gemeindebedarf
- Maßzahl
- Grenze des räumlichen Geltungsbereiches
- Toilettenanlage

6. NACHRICHTLICHE ÜBERNAHME

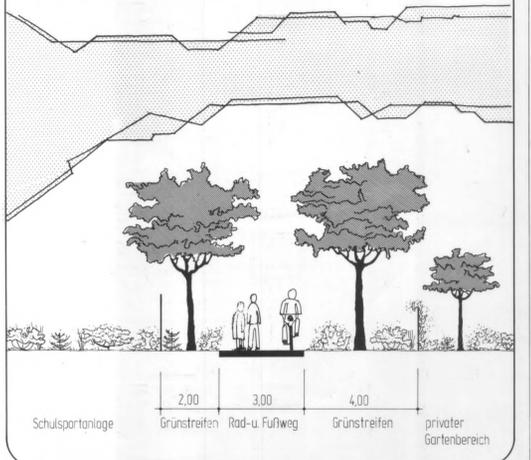
- Denkmalschutz - zu erhaltender Bildstock

7. HINWEISE, OHNE RECHTLICHE VERBINDLICHKEIT

- Bestehende Gebäude
- Mauer in den Eingangsbereichen
- Eingang zur Parkanlage
- Wasserfontäne
- gepl. Grundstücksgrenze

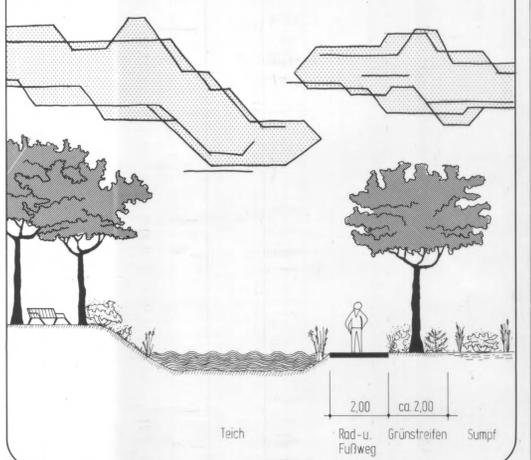
SCHNITT A-A

M 1:100

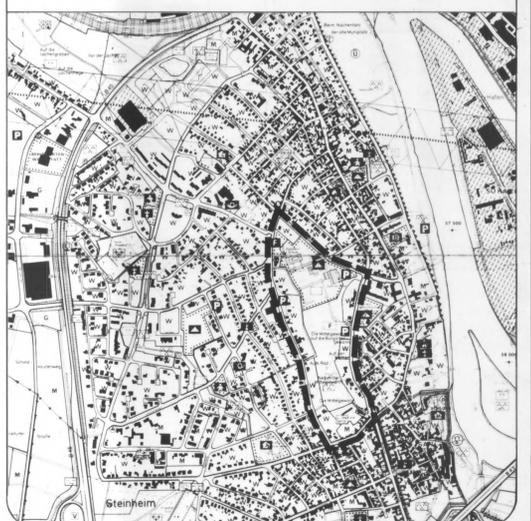


SCHNITT B-B

M 1:100



LAGE IM STADTGEBIET



STADT HANAU BEBAUUNGSPLAN - 725 BURGARTEN -

Zu dieser Planzeichnung gehören textliche Festsetzungen und Hinweise. Gesetzliche Grundlage für den Bebauungsplan sind das Bundesbaugesetz (BBauG) in der Fassung vom 18.08.76, geändert durch Art. 9 Nr. 1 Vereinfachungsstufe vom 03.12.76 und durch Art. 1 G zur Beschleunigung von Verfahren und zur Erleichterung von Investitionsvorhaben im Städtebaurecht vom 06.07.79, sowie die Baunutzungsverordnung in der Fassung vom 15.09.77.

Das Vermessungs- u. Liegenschaftsamt der Stadt Hanau (Vermessungsdienststelle nach § 8 (1) Nr. 3 Hess. Katastergesetz) stellt die Planunterlage auf der Grundlage der Flurkarte her.	Hanau, 01.04.1984 gez. Maul Vermessungsrat
(Siegel)	
Die Stadtverordnetenversammlung beschließt die Bebauungsplanaufstellung nach § 2 (1) BBauG	am 15.10.1979
Der Aufstellungsbeschluss wurde nach § 2 (1) BBauG bekanntgemacht	am 22.07.1980
Die Stadtverordnetenversammlung beschließt den Bebauungsplanentwurf und seine öffentliche Auslegung nach § 2a (6) BBauG	am 12.12.1983
Die öffentliche Auslegung wurde nach § 2a (6) BBauG bekanntgemacht	am 20.12.1983
Der Bebauungsplanentwurf wurde nach § 2a (6) BBauG öffentlich ausgelegt	vom 2.01.1984 bis 3.02.1984
Die Stadtverordnetenversammlung beschließt den Bebauungsplan nach § 10 BBauG als Satzungsplan	am 30.09.1985 Hanau, 21.11.1985
(Siegel)	gez. Niedenthal Vermessungsoberrat
Genehmigungsvermerk nach § 11 BBauG	mit Vfg. vom 22.01.1986 Az V/3- 61 d 04/01 Darmstadt, den 22.01.1986
(Siegel)	Der Regierungspräsident, im Auftrag gez. Hensel
Die Genehmigung des Bebauungsplanes wurde nach § 12 BBauG bekanntgemacht	am 08.02.1986
Der Bebauungsplan wurde damit rechtsverbindlich	am 08.02.1986 Hanau, 08.02.1986
(Siegel)	gez. Niedenthal Vermessungsoberrat

Entwurf: 61 - Stadtplanungsamt Hanau
Datum: 09/82
Sachbearbeiter: thomas peter gezeichnet: PE/GE/FE
Änderungen: 10.4.80 / 10.4.84